

PRESSEINFORMATION



vom 1. Dezember 2009

Unterhaltsamer Adventssonntag mit Finissage und alten Schellackplatten

Eisenkunst-Ausstellung im Johannbau endet

am **Sonntag, 6. Dezember 2009**, wird im Museum für Stadtgeschichte Dessau die Sonderausstellung „Eisen. Preußisch MDCCCXIII“ nach der Verlängerung letztmalig zu sehen sein.

Das Museum für Stadtgeschichte Dessau, der Verein Stiftung Eisenkunstguss-Sammlung und der Verein Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau laden alle interessierten Bürger ab 15.00 Uhr zu einem recht unterhaltsamen Nachmittag ein. Wie schon mehrfach wird Dr. Lutz Meixner aus seiner umfangreichen Sammlung alter Schellackplatten Kostbarkeiten vorstellen. In der Pause gibt es noch einmal die Gelegenheit, die Sonderausstellung zu sehen. Die im vorigen Jahr anlässlich der „Beck-Schubert“-Ausstellung von den Originalplatten hergestellten Radierungen sind wieder zum Sonderpreis von 30,00 € pro Blatt zu erwerben.

Die Eisenkunstguss-Sammlung Barth verfügt über einzigartige plastische Erzeugnisse (Statuetten, Büsten, Plaketten), die die Welt der Napoleonischen Ära und des Befreiungskrieges auf authentische Weise widerspiegelt. Sie wurden in dieser ersten Sonderausstellung zum Eisenkunstguss zusammengezogen und gezeigt. Mit einer kurzen Einführung auf das Thema der nächsten Eisenkunstgussausstellung werden einige dieser Exponate bereits vorgestellt. Es handelt sich dabei um die höchst interessante Sparte der Eisenschmuckproduktion, in dem der preußische Eisenkunstguss seinen vor allem technischen Höhepunkt erreicht hatte. Den Besucher erwartet also neben einem kleinen Getränkebuffet außergewöhnliche Kunst aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sowie alte Musikaufnahmen, Ernstes und Unterhaltsames, aber auch einiges zum Schmunzeln.